

# SAFETY MATTERS



Safety Matters soll Diskussionen zu Sicherheitsfragen zwischen Fachleuten im Bereich Tiefbau anregen. Vor der Inbetriebnahme jeglicher Ausrüstungsgegenstände muss stets die Bedienungsanleitung gelesen und nachvollzogen werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte per E-Mail an [safety@ditchwitch.com](mailto:safety@ditchwitch.com).

## THEMA:

### Transport – TEIL 2: BELADEN UND ANKOPPELN EINES ANHÄNGERS

#### MÖGLICHE GEFAHREN

- Erschlagenwerden
- Überschlagen

#### VORSICHTSMASSNAHMEN

- Verwenden Sie **IMMER** Sicherheitsketten.
- Schließen Sie das Abreißbremsseil (sofern vorhanden) an die Zugmaschine an.
- Behalten Sie **IMMER** einen ordnungsgemäßen Reifendruck bei und ersetzen Sie verschlissene Reifen.
- Stellen Sie sicher, dass die Radmutter/Schrauben an Zugmaschine und Anhänger mit dem korrekten Drehmoment angezogen sind.
- Stellen Sie sicher, dass Anhängerkupplung, Kuppler, Zugstange und sonstige Einrichtungen, die den Anhänger mit der Zugmaschine verbinden, korrekt gesichert und eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel korrekt angeschlossen sind. Sie dürfen nicht auf der Straße schleifen, müssen aber dennoch locker genug sein, um wenden zu können, ohne die Kabel versehentlich zu trennen oder zu beschädigen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Fahrscheinwerfer, Bremslichter, Blinker und Warnblinklichter funktionieren. Verwenden Sie den Anhänger nicht, wenn die Scheinwerfer und Lichter nicht funktionieren.
- Kontrollieren Sie die Bremsen an der Zugmaschine und dem Anhänger auf ordnungsgemäße Funktionsweise.
- Prüfen Sie selbst bei kurzen Fahrstrecken, ob **ALLE** Gegenstände festgezurr und sicher am Anhänger befestigt sind. Auch kleine Gegenstände können eine Gefahrenquelle darstellen, wenn sie nicht ordnungsgemäß gesichert werden.
- Verwenden Sie geeignete Haltevorrichtungen (siehe Bedienungsanleitung der Maschine) und die auf der Maschine gekennzeichneten Verankerungspunkte.
- Stellen Sie sicher, dass Anhängerstütze, Anhängierzugstange und jegliche angebrachten Hilfsstützen angehoben und in ihrer Position gesperrt sind.
- Kontrollieren Sie die Lastverteilung, um sicherzustellen, dass die Zugmaschine und der Anhänger längs sowie seitlich korrekt ausbalanciert sind.
- Kontrollieren Sie die Seiten- und Rückspiegel auf gute Sicht.
- Prüfen Sie Routen und Beschränkungen für Brücken und Tunnel.

- Stellen Sie sicher, dass Unterlegkeile und Stützböcke mitgeführt werden. Diese müssen untergelegt werden, bevor der Anhänger von der Zugmaschine getrennt wird.
- Wenn die Maschine nicht mit Verstauregeln zur Sicherung von Anbaugeräten, die über die Seiten des Anhängers hinaussschwenken könnten, geliefert wird, sind die Anbaugeräte mit Verankerungen zu sichern.

#### INFORMATIONEN/FAKTEN

- Die Handhabung und die Steuerung der Zugmaschine und des Anhängers lassen sich deutlich verbessern, wenn die Ladung korrekt geladen und verteilt ist.
- Die Ladung kann während des Transports verrutschen, wenn sie nicht festgezurr wird. Dies kann die Gewichtsverteilung beeinflussen und den Anhänger zum Schlingern bringen.
- Unter der Zugstange müssen Sicherheitsketten über Kreuz angebracht werden, um zu verhindern, dass die Zugstange im Falle einer Abkopplung auf die Straße fällt.
- Das Gewicht der Zugstange entspricht dem Gewicht, das von der Zugstange getragen wird. Ein zu geringes Zugstangengewicht kann den Anhänger zum Schlingern bringen. Ein zu hohes Zugstangengewicht kann die Tragfähigkeit der Anhängerkupplung überschreiten oder zu einem Anheben der Vorderreifen der Zugmaschine führen, wodurch der Bediener weniger Kontrolle über das Fahrzeug hat.
- Das Zugstangengewicht richtet sich nach der Platzierung der Ladung auf dem Anhänger. Um das Gewicht der Zugstange zu erhöhen, muss die Ladung auf dem Anhänger nach vorne verlagert werden. Zehn bis fünfzehn Prozent des Anhängergesamtgewichts (Ausrüstung plus Anhänger) müssen auf der Zugstange aufliegen, um ein Schlingern des Anhängers zu verhindern.

#### GESCHICHTEN AUS DER GRUBE

- Eine Buchse auf einem Anhänger war nicht gesichert. Während der Fahrt fiel die Buchse vom Anhänger, prallte von der Fahrbahn ab und flog durch die Windschutzscheibe eines Pkws. Die ältere Fahrerin wurde von der Buchse am Kopf getroffen und verstarb.
- Eine kleine handgeführte Maschine wurde auf einen Anhänger geladen und nicht korrekt verankert. Sie rutschte auf dem kleinen Anhänger hin und her und brachte den Anhänger zum Schlingern. Der Fahrer verlor die Kontrolle über die Zugmaschine und verursachte einen Totalschaden.
- Eine große Maschine wurde nicht auf dem Anhänger verankert. Als der Fahrer etwas zu schnell durch eine scharfe Kurve fuhr, kippte die Maschine um und fiel vom Anhänger. Glücklicherweise befanden sich keine anderen Fahrzeuge oder Fußgänger im Bereich der herabfallenden Maschine.

WERDEN SIE NICHT ERST  
AUS **SCHADEN** KLUG

 **Ditch Witch**<sup>®</sup>  
[ditchwitch.com/safe](http://ditchwitch.com/safe)